



Sichere Online-Kommunikation

Das elektronische Behördenpostfach dient der sicheren, rechtsverbindlichen und reversionssicheren elektronischen Kommunikation. Als Bestandteil der eGovernment-Suite des Landes Berlin wurde es speziell für den Einsatz in der öffentlichen Verwaltung konzipiert und unter Beachtung kommunaler Anforderungen geschaffen.

Die Vorteile des eBPF

- schnell (elektronischer Versand)
- nachvollziehbar (Revisionssicherheit)
- sicher und vertraulich (End-to-End-Verschlüsselung)
- medienbruchfrei (elektronische Weiterverarbeitung möglich)
- OSCI-Standard (bundesweite Kompatibilität)
- einfach zu bedienen (Anlehnung an gängige Mailclients)
- Ersatz für Post (Portokosten- und Zeitersparnis)
- E-Mail (implementierte Sicherheit)
- 7/24 Erreichbarkeit (permanenter Zugang)
- Entschlüsselung von Nachrichten nur durch Zugriffsberechtigte

Die Aufgaben des eBPF

- Empfang, Versand, Beantwortung, Weiterleitung von OSCI-Nachrichten
- Erstellung und Prüfung von Signaturen
- Ver- und Entschlüsselung von OSCI-Nachrichten

Kontakt

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Kontaktieren Sie uns unter:

Telefon: +49 30 90222 (intern 9222) 6167
eMail: info@itdz-berlin.de

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Anstalt des öffentlichen Rechts
Berliner Straße 112–115
10713 Berlin
Internet: www.itdz-berlin.de
Intranet: www.itdz.verwalt-berlin.de

Stand: Frühjahr 2009

Der Einsatz des eBPF

eBPF ist grundsätzlich für alle Arbeitsbereiche geeignet, denn es vereinfacht alle Vorgänge im eGovernment. Die übliche Papierform wird von einer sicheren elektronischen Datenübermittlung abgelöst.

Herkömmliche Kommunikationswege wie Fax, Post und Telefon werden unterstützt bzw. langfristig ersetzt.

Das elektronische Behördenpostfach ist sowohl für die Kommunikation innerhalb kleiner, individueller Teilnehmerkreise als auch für übergreifende, deutschlandweite Kommunikation geeignet.

- **G2C** Government to Citizen (Verwaltung zum Bürger)
- **G2B** Government to Business (Verwaltung zur Wirtschaft)
- **G2G** Government to Government (Verwaltung zur Verwaltung)

Die Funktionsweise des eBPF

Elektronische Nachrichten und Anhänge werden auf Basis von OSCI (Online Services Computer Interface) versandt. OSCI fungiert als Standardprotokoll für sichere und vertrauliche Kommunikation und ist auf die Übertragung elektronischer Dokumente im eGovernment ausgerichtet.

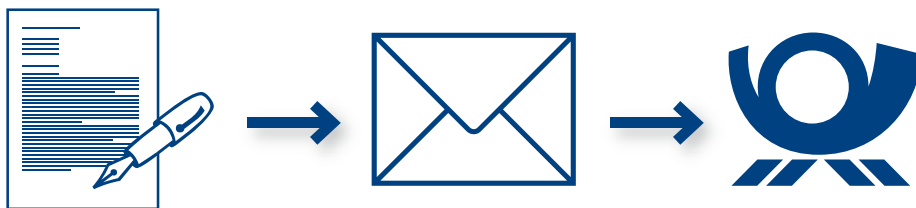
Ein Vorteil von OSCI: Nachrichten können qualifiziert und somit rechtsverbindlich signiert werden.

Der Versand und Empfang von Nachrichten erfolgt mit einer benutzerfreundlichen Software, die stark an gängige Mailclients angelehnt ist. Ein wesentlicher Unterschied zum herkömmlichen Mailclient ist die standardmäßige End-to-End-Verschlüsselung versandter Nachrichten.

OSCI gestattet beim Versand die Trennung von Inhalts- und Transportdaten einer Nachricht. Dies stellt sicher, dass die übermittelten Inhalte der Nachricht zu keinem Zeitpunkt des Transportes einsehbar sind, auch wenn die Transportdaten entschlüsselt werden.

Das elektronische Behördenpostfach wird für Mitglieder einer Behörde oder themenbezogen für spezielle Arbeitsgruppen bzw. Abteilungen einer Behörde eingerichtet. Der Vorteil für den Kunden – beispielsweise den Bürger – einer Behörde besteht darin, dass er seine elektronische Nachricht ohne Angabe eines speziellen Sachbearbeiters an das elektronische Behördenpostfach senden kann.

Behördenpost gestern:



Behördenpost heute:

